



Herz Jesu - St. Otto

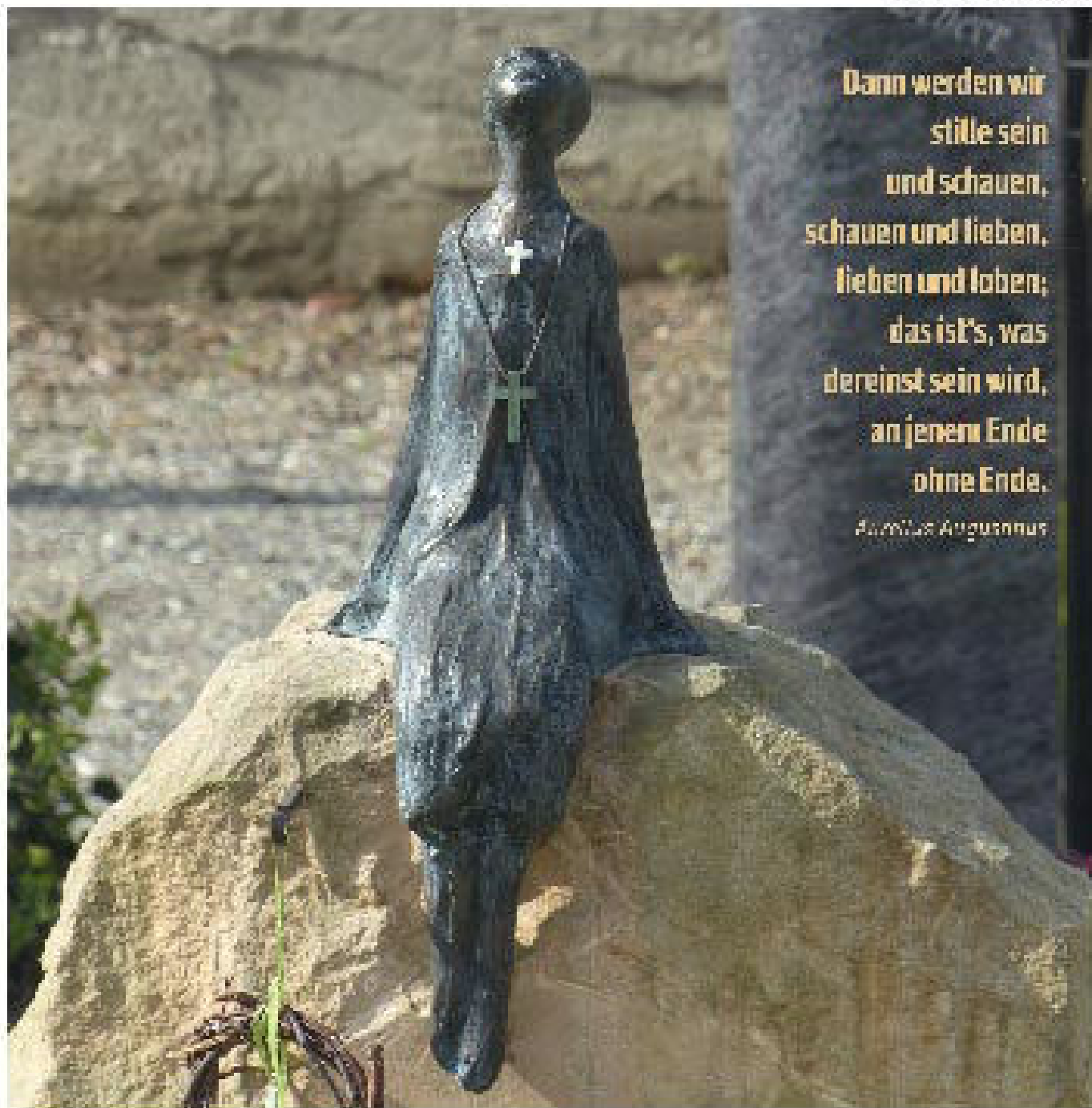
Berlin-Zehlendorf

DOPPEL DOPPELFENSTER

Oktober - November 2025

Nr. 147

Foto: Michael Illmann



Dann werden wir
stille sein
und schauen,
schauen und lieben,
lieben und loben;
das ist's, was
dereinst sein wird,
an jenem Ende
ohne Ende.

Augustinus





Evensong


Lieder, Impuls,
Psalmen, Gebete
mit Kirchenchor
und Choralschola

Freitag, 21. November 2025 | St. Otto

(Heimat 67/69, 14165 Berlin)

19:00 Uhr

Bild: Zac Froh



sonntagabend
siebzehnuhrdreißig

immer am 2. Sonntag
im Monat
in St. Otto, Zehlendorf

2025

12. Oktober, 9. November, 14. Dezember

2026

11. Januar, 8. Februar, 8. März,
12. April, 10. Mai., 14. Juni



gemeinsam im Glauben unterwegs

die Sonntagslesungen hören,
sich austauschen, beten und singen

Impulse für die Woche
mitnehmen

Kontaktpersonen zum Mitwirken oder bei Fragen: C. Merkel
oder G. Brouwer über Bettina.Birkner@erzbistumberlin.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres Doppelfensters,

das Erntedankfest, das meist am letzten September-sonntag gefeiert wird, ist ein schöner Moment des Innehaltens. Wir schauen mit einem dankbaren Herzen auf die Zeit des Sommers zurück. Die Mühe und Anstrengung der Ernte ist den meisten von uns erspart geblieben, dennoch hoffe ich sehr, dass unser Gemüt mit Dankbarkeit erfüllt ist: Dankbarkeit für eine gelungene Reise in den Ferien, Erholung vom Alltagsstress, Dankbarkeit auch für manche Begegnung in fernen Ländern oder auch in den ruhigen Tagen der Sommerzeit. Gleichzeitig dürfen wir gestärkt aber auch in die vor uns liegenden Wochen schauen.



Unsere Großpfarre wird im Oktober zu einer Wallfahrt nach Rom aufbrechen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Fahrt werden zu „Pilgern der Hoffnung“ und besuchen im Heiligen Jahr vom 20. bis 25.10. die großen Patriarchalbasiliken, deren Heilige Pforten geöffnet sind. In der Woche davor können sich Interessierte durch Exerzitien im Alltag (Beginn Sonntag 12.10. nach der Abendmesse) auf eine innere Reise begeben. Unter dem Leitwort „Mit dem Guten rechnen“ treffen wir uns jeden Abend eine Woche lang im Pfarrhaus von Herz Jesu zu einer Austauschrunde über die geistlichen Erfahrungen, die uns in den Exerzitien zu Hause geschenkt worden sind.

Für Menschen, die sich ganz allgemein für den christlichen Glauben oder die katholische Glaubenswelt interessieren, beginnt am 7.10. ein neuer Glaubenskurs. Wenn Sie jemanden kennen, der nach dem Glauben fragt, weisen Sie ihn doch einfach darauf hin.

Unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich schon auf die Religiöse Kinder- und Jugendwoche vom 25.10. bis zum 1.11. in Zinnowitz. Und alle, die nicht nach Zinnowitz fahren können, haben Gelegenheit, in der letzten Oktoberwoche die Gräber ihrer lieben Angehörigen zu schmücken.

Am Allerseelentag wollen wir wieder ein Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres halten. Wenn Sie die Namen Ihrer Angehörigen genannt haben möchten, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro.

Gemeinsam wollen wir die Gräber am Sonntag, 4.11., besuchen und Gottes Segen erbitten. Im Anschluss an das Hochamt in Herz Jesu halten wir die Gräbersegnung auf dem Friedhof Onkel-Tom-Straße. Der Beginn ist gemeinsam vor der Kapelle (in diesem Jahr eingerüstet wegen Renovierungsarbeiten) – danach begeben sich alle an die Gräber ihrer Verstorbenen. Der Pfarrer und die Ministranten beginnen dann den Rundgang in Richtung „Kleine Kapelle“ nach links und dann einen großen Bogen über den hinteren Teil des Friedhofs und kehren über die Hauptallee zur „Großen Kapelle“ zurück. Die Route wird in den Friedhofsplan eingezeichnet und beim Aushang veröffentlicht. So können sich alle vorher informieren, welchen Weg der Pfarrer nimmt.

Mögen Sie und Ihre lieben Angehörigen mit Vertrauen und Zuversicht in den Herbst starten!

Das wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer

Christoph Karlson

Liebe Gemeinde,

zum 14. Juli dieses Jahres wurde Pfarrvikar Alberto Gatto von seinen Aufgaben als Pfarrvikar in unserer Pfarrei entpflichtet.

Wir hoffen, dass wir ihm zu einem späteren Zeitpunkt für sein Wirken bei uns auch offiziell danken können. Vorerst steht aber die Genesung für ihn im Vordergrund. Schließen wir ihn in unsere Gebete ein.

Pfarrer Christoph Karlson



Kirchwäsche in St. Otto

Keine Angst: Im Folgenden wird nicht um Freiwillige geworben, die die rußgeschwärzten Kirchenwände säubern sollen.

Hier geht es um all die weißen Tücher, die in der Kirche benutzt werden, und davon gibt es reichlich, obwohl man nur wenige sieht, z.B. das Altartuch oder das Kelchtuch und das Tuch zum Abtrocknen der Hände für den Priester.

Hinzu kommen Teile der Priesterkleidung wie Albe und Schultertuch. Da wir häufig wechselnde Priester haben, erhalten sie jeweils neue Tücher. Auch die Ministrantengewänder brauchen gelegentlich einen Waschgang. Nicht zu vergessen die 12 Tücher bei der Fußwaschung am Gründonnerstag! Das häuft sich zu einem ordentlichen Wäscheberg.

Wer sorgt nun dafür, dass in St. Otto regelmäßig gewaschen und gebügelt wird? Gisela Lübking hatte vor ihrem Weggang im Jahr 2023 Vorsorge getroffen und Frau Anita Heczko dafür angeworben. Geboren in Kwidzyn (Marienwerder), kam Frau Heczko 2000 nach Berlin, heiratete und lernte Deutsch. Das war ihrem polnischen Ehemann Maurycy sehr wichtig, denn er spricht selbst sehr gut Deutsch. Inzwischen fühlt sich Frau Heczko mehr als Deutsche denn als Polin. Die große Tochter hat die hiesige Schule schon beendet, der jüngere Sohn geht noch zur Schule. Für jemanden, der Familie und Beruf (Kinderbetreuung in einer Kita) zu vereinbaren hat, verursacht die Kirchwäsche eine Extraportion Arbeit, aber wenn es schlimm kommt und sich die langen Bänder der priesterlichen Schultertücher in der Waschmaschine wieder einmal heillos verknäult haben, hilft die Tochter beim Entwirren des Kuddelmuddels.

Die zusätzliche Belastung lächelt Frau Heczko freundlich weg. Es ist diese fröhliche Selbstverständlichkeit, die zuversichtlich stimmt, dass der Staffelstab nach Übergabe an die nächste Generation in guten Händen ist.

Ein ganz herzliches Dankeschön für diesen Einsatz!

Katharina Schmidt

„Doppelfenster“

Der Name ist Programm:

Einblicke gewähren und Ausblicke ermöglichen

Wer die Pfarrnachrichten sammelt, erhält eine gute Chronik unseres lebendigen Gemeindelebens. Denn die sieben bis acht Ausgaben im Jahr informieren ausführlich über Gottesdienste, Veranstaltungen und andere Ereignisse in Herz Jesu und in St. Otto.

Auch im digitalen Zeitalter möchten viele Gemeindemitglieder diese Informationen schwarz auf weiß (einige sogar in Farbe) nach Hause tragen oder, wie im Gemeindeteil St. Otto schon seit 43 Jahren ins Haus geliefert bekommen. Dafür sei an dieser Stelle den 60 Verteilern/innen gedankt!

Unser Dank und unsere Anerkennung gilt auch den Autorinnen und Autoren und - last but not least - dem Redaktionsteam, das schon seit Jahrzehnten kontinuierlich und zuverlässig im Dienst der Gemeinde arbeitet!

Damit unser „Doppelfenster“ weiterhin in so guter Qualität erscheinen kann, sind wir, liebe Leserin, lieber Leser, auf Ihre Mithilfe angewiesen.



Zur Deckung der Druckkosten - wir verzichten bewusst auf Werbung - brauchen wir wieder Ihre finanzielle Unterstützung!

Bank: Pfarrei Johannes Bosco Berliner-Südwesten

IBAN: DE18 3706 0193 6001 9680 15

Zweck: Doppelfenster

Seien Sie großzügig, darum bittet Sie Ihr Pfarrer Christoph Karlson.

Danke für Ihre Unterstützung!

Wir feiern St. Martin



Wann: Sonntag, 9.11.2025 | 16 Uhr | St. Otto



PFARREI JOHANNES BOSCO

- ◊ Beginn in der Kirche St. Otto mit Martinsfeier
- ◊ Martinszug mit Pferd und Reiter
- ◊ Abschluss im Garten von St. Otto mit Martinsfeuer und Martinsgänsen

Wir suchen fleißige Keksbäckerinnen und Keksbäcker! Rezept und Ausstechform gibt es im Pfarrbüro bei Frau Stern. Kontakt: pfarrbuero@johannesboscoberlin.de

Wann: Dienstag, 11.11.2025 | 16.30 Uhr | Herz Jesu



- ◊ Beginn in der Kirche Herz Jesu mit Martinsfeier
- ◊ Martinszug zur St. Ursula Schule. Dort Feuer, Musik, Punsch und Martinsgänse!

Wir erbitten Sachspenden für die Aktion „Warmes Essen“ der Paulusgemeinde:

H Milch | Kakaopulver | Honig | Bifi (oder ähnliches) | Äpfel | Orangen | Bananen | Kekse | kleine Packungen Nüsse oder Studentenfutter. Die Sachspenden werden in beiden Kirchen eingesammelt.



Laubaktion
Samstag, 29.11.25 |
10 Uhr

Ab 12 Uhr Grillwürstchen und –käse.
Bitte Harken und Handschuhe mitbringen!
Jede helfende Hand ist willkommen!!

Maria ruft

**Einladung zum gemeinsamen Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg
15. bis 20. September 2026**



Pilgern ist eine wunderbare Möglichkeit, den Glauben zu leben und zu vertiefen. Es ist nicht nur körperliches, sondern auch geistiges und spirituelles Reisen.

Von der Abtei Münsterschwarzach der Missionsbenediktiner aus werden wir einige sehr besondere Maria geweihte Kirchen (beispielsweise Maria im Weingarten in Volkach und Mariä Himmelfahrt in Ebrach) erwandern, an den Horen teilnehmen und Zeit haben.

Dafür werden wir das Motto für das Heilige Jahr „Pilger der Hoffnung“ mit in das Jahr 2026 nehmen und die Tradition des Pilgerns in unserer Pfarrei Johannes Bosco neu beleben.

Wir beginnen am Dienstag, dem 15.9.26, um 18 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen und enden am Sonntag, dem 20.9.26 um 10:30 Uhr mit dem Konventamt. Wir werden im Haus Plazidus der Abtei Münsterschwarzach unterkommen (Unterkunft mit Vollpension 73 € pro Person und Tag; Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer). Die An- und Abreise wird selbst organisiert.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte baldmöglichst, spätestens aber bis zum 1.11.25 an: pfarrbuero@johannesboscoberlin.de.

Fragen zur Pilgerwanderung beantwortet Ihnen Diakon Andreas Kopf (andreas.kopf@erzbistumberlin.de).



Wachtet und betet!

„Wir bedürfen des Gebetes, der Buße und der Anbetung [...]“ empfahl Papst Franziskus, ganz in der Linie seiner großen Vorgänger Benedikt XVI. und Johannes Paul II., bereits im Jahr 2019 in seinem „Brief an das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“. Und warnte davor „[...] zu glauben, dass die Lösung der derzeitigen und zukünftigen Probleme ausschließlich auf dem Wege der Reform von Strukturen, Organisationen und Verwaltung zu erreichen sei [...]“.

In der Tat nehmen in einer Zeit, in welcher der Glaube an Gott aus vielen Herzen schwindet, andere „Götter“ seinen Platz ein: Geld und Macht, Süchte und Körperkult, Klima und Gender etc. Wie sehr tut eine Rückbesinnung

auf Gebet, Buße und Anbetung des einzig wahren Gottes not!

In diesem Sinne erfahren besonders das ausdauernde Gebet und die Verehrung des Allerheiligsten an vielen Orten in Deutschland aktuell eine Renaissance. Auch unsere Pfarrei Johannes Bosco durfte sich auf eine 24-stündige „Ewige Anbetung“ in der Herz Jesu Kirche freuen - nach einer mehrjährigen Pause, in welcher diese Tradition u.a. Corona-bedingt eingeschlafen war.

Unser Kirchenmusiker Johannes Kaufhold hatte die umsichtige Organisation übernommen und die Zeit zwischen dem abendlichen Hochamt zum Herz Jesu-Fest am Freitag, den 27. Juni, und der Vorabendmesse am Samstagabend in Stundenblöcke eingeteilt. Schnell füllte sich die ausgelegte Liste. Und wer gedacht hätte, dass die Nachtstunden am schwierigsten zu „vergeben“ seien, wurde schnell eines Besseren belehrt.

Ein feierliches Lateinisches Festhochamt bildete den Auftakt. Als zum Abschluss die Monstranz mit dem Leib des Herrn ausgesetzt wurde, blieben zahlreiche Gläubige in der Kirche und gaben bereits dem Start der Anbetung einen würdigen Rahmen. Die Folgestunden spiegelten die große Vielfalt der Traditionen der Kirche in der Verehrung des Leibes Christi wider. Diverse Kleingruppen und Einzelpersonen, darunter auch unsere Jugendlichen und engagierte Familien, schenkten ihre Liebe, ihre Zeit und ihren Schlaf für die Verehrung des eucharistischen Herrn. Moderne Lobpreis-Songs, meditative Hagios-Gesänge und wohlbekannte Taizé-Lieder wechselten sich mit selbstverfassten Betrachtungen, fürbittenden Litaneien und innigem Rosenkranzgebet ab. Dazwischen luden immer wieder Zeiten der Stille zu persönlicher Nähe mit Jesus Christus ein.

Jeder, der die Gelegenheit hatte, im Laufe des Abends, der Nacht oder des Folgetages in die feierlich illuminierte, reich blumengeschmückte Herz Jesu Kirche zu kommen, dürfte die spürbare Gegenwart unseres Herrn im Herzen mitgenommen haben. „Wachtet und betet!“. Diese Aufforderung Jesu an seine Jünger galt für die Christen aller Zeiten und gilt auch für uns heute. Lassen wir uns davon in unserer

persönlichen Beziehung zum auferstandenen Herrn, in unserer liebenden Gemeinschaft als Pfarrei und in der demütigen Einheit mit der Weltkirche stärken!
Wie Papst Franziskus in seiner letzten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“ schrieb: „Es ist wichtig [...], dass wir mit der Person Christi in Freundschaft und Anbetung in Beziehung treten [...]“. Wir freuen uns auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.

Stefan Wollschläger

Eucharistische Anbetung am 10. Oktober 2025 in Herz Jesu

18 Uhr Heilige Messe

ab 19 Uhr eucharistische Anbetung und Lobpreis

22 Uhr Komplet und sakramentaler Segen



Verein der Freunde von Herz Jesu

in Berlin-Zehlendorf e.V.

IBAN: DE69 4006 02650010 4248 00

(DKM Darlehenskasse Münster e.G.)

Email: Freunde.HerzJesu@JohannesBoscoBerlin.de

Neustart: Glaubenskurs 2025/26

Katholisch sein – was bedeutet das?

Katholisch werden – wie geht das?

Gespräche über den katholischen Glauben – dienstags, 19:30 – 20:30 Uhr im Pfarrhaus von Herz Jesu, Riemeisterstr. 2 mit Pfr. Karlson und P. Retschke SJ

Termine: 07.10. - 04.11. - 18.11. - 02.12. - 16.12. - 13.01. - 27.01. - 10.02. - 24.02. - 10.03. - 24.03.



Der Glaubenskurs gilt auch als offizieller Taufvorbereitungskurs für die Erwachsenentaufe in der Osternacht 04.04.2026.

Segnung der Schulanfänger in St. Otto



... zugegeben, es waren nicht nur Schulanfängerinnen und Schulanfänger am 14.9. bei der Kinderkirche, aber wir haben schnell festgestellt, dass in meinem Rucksack viele Dinge waren, die auch für alle anderen wichtig sein können:

Die Kinder kamen darauf, dass Freundschaften ganz wichtig sind, der Spaß neben dem Lernen dazu gehört und auch zwischendurch gespielt werden muss. Die freundliche Lehrkraft entscheidet mit darüber, ob Kinder gern lernen, die Packung Taschentücher kann bei Schniefnasen, aber auch beim Trösten helfen und die Bibel berichtet davon, dass Jesus ein ganz besonderer Freund der Kinder ist, der sie zu sich

kommen lässt und sie segnet. In den Fürbitten haben Erwachsene und Kinder zusammengetragen, was ihnen auf dem Herzen liegt.

In der Kirche zurück, bekamen alle Kinder einen besonderen Segen. Wünschen wir ihnen und ihren Familien, dass sie davon in ihrem Alltag immer etwas spüren mögen!

Bettina Birkner, Gemeindereferentin

lichtvoll

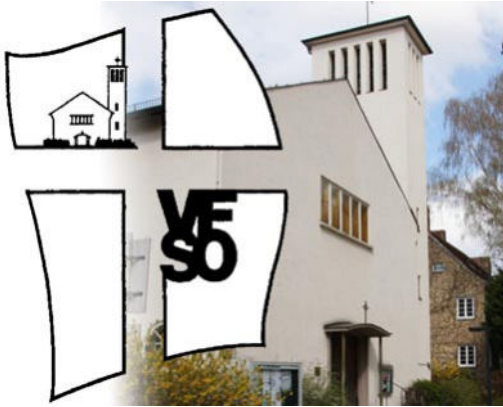
- das Fest Kreuzerhöhung in St. Otto am 14. September

sonntagabend_siebzehnuhrdreißig war kaum zu Ende, als mich eine Frau ansprach, es ginge um das Licht in St. Otto und das Kreuz: Am Morgen in der hl. Messe hätte sie im Sonnenlicht den Corpus am Kreuz deutlich sehen können und so war für sie der leidende Christus ganz präsent. Am Abend nun waren die Lichtverhältnisse so, dass der Corpus nur noch zu erahnen war, denn das Licht strahlte hinter dem Kreuz hervor und blendete sie. Das empfinde sie als sehr stimmig, stand doch am Abend die Auferstehung mit dem Kreuz als Hoffnungszeichen im Mittelpunkt. Beide Gottesdienste seien für sie durch die Sonne ins richtige Licht gesetzt worden.

Sie war sehr berührt und hat das als Geschenk empfunden. Genauso wie die Möglichkeit malend oder schreibend etwas von der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Kreuz und Hoffnung zeigen zu können. Schweigend schauten wir beide zu dem Ergebnis, das im Altarraum entstanden war.

Bettina Birkner, Gemeindereferentin





Einladung zum Fröhschoppen in St. Otto

Ausgerichtet vom Verein der Freunde von St. Otto

Am 12.10.25 werden wir unseren jährlichen Fröhschoppen nach der 11.30 Uhr Messe veranstalten.

Angesichts des herbstlichen Termins, den wir in diesem Jahr wählen mussten, werden wir je nach Wettervorhersage im Garten oder im Gemeindesaal feiern.

Für musikalische Begleitung und Unterstützung des leiblichen Wohls wird gesorgt sein.

Mitzubringen sind gute Laune, Spaß an intensiven Gesprächen, Interesse an der Gemeinde und deren Wandel und jede Menge Optimismus.

Für den Vorstand Dominik Marienfeld



Lebendiger Adventskalender

- werden Sie Gastgeberin, Gastgeber oder feiern Sie einfach nur mit!

Jeden Abend im Advent um 18 Uhr (wenn es nicht um diese Zeit, aber um 18.30 oder 19 Uhr geht, ist das auch möglich) wollen wir uns gemeinsam auf die bevorstehende Geburt Christi besinnen und draußen vor einem geschmückten Fenster treffen.

Wie diese Zeit gestaltet ist, ob eine Geschichte erzählt, gelesen oder gesungen wird, obliegt ganz der Fantasie der Gastgebenden.

Wer sich als Gastgeberin oder als Gastgeber gerne beteiligen und ein Fenster schmücken möchte, melde sich bitte bei

Stefan Alberti, mail: albertispost@hotmail.com

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, zu den jeweiligen Fenstern zu kommen und mitzufeiern!



In unserer Pfarrei empfangen am Sonnabend, den 11. Oktober 2025

Daphne Albanis
Gloria Albanis
Sara-Leonie Auer
Lana Maria Borowski
Johanna Brieger
Helena Cegielski

Merit Dohmen
Laura Ferreira Pasquali
Victoria Hennewig
Adele Kuhne
Nicole Klišanin
Helen Parson

Jan Olaf Rachstein
Gustav Rühle
Marissa Sima
Helene Steinke
Louna Valée

in der Kirche Heilige Familie durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich
das Sakrament der Firmung.

Sie wurden auf ihrem Weg zur Firmung von Clara Köstler, Mia Merten, Michaela Mertens, Johannes Sienz und Pfarrer Christoph Karlson begleitet.

Es ist wieder soweit!

Am 9. November starten wir mit den Proben für das diesjährige

Krippenspiel-Musical.

Wir treffen uns jeden Sonntag bis Heiligabend um 10 Uhr im Pfarrsaal, bzw. im Verlauf der Proben dann in der Kirche von St. Otto, und stellen ein Stück mit vielen tollen Liedern und größeren und kleineren verteilten Rollen auf die Beine.



**Die Aufführung ist dann
an Heiligabend um 15.30 Uhr
in der Krippenandacht in St. Otto.**

Wir freuen uns über viele Kinder, die in diesem Jahr wieder oder auch zum ersten Mal dabei sein werden.

Wer keine Sprechrolle haben möchte kann auch gerne nur mitsingen, je größer unser Chor, desto besser!

Für das Vorbereitungsteam:
Johanna von Goetze und Karola Scholz

Versöhnung braucht Begegnungen:

Gedenk- und Begegnungsreise nach Breslau

Vom 12. bis 14. September 2025 reiste eine dreißigköpfige Delegation des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin nach Breslau. Ich war dabei. Über den Newsletter „Diözesanrat Direkt“ und über die Internetseite des Diözesanrats waren auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, dazu eingeladen. Anlass der Reise ist das 60. Jubiläum des Briefwechsels zwischen den polnischen und deutschen Bischöfen, der 1965 einen entscheidenden Grundstein für die Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg legte.

Das Programm in Breslau verband historische Einblicke mit lebendigem Austausch. Beim Besuch des Edith-Stein-Hauses und der Michaeliskirche erinnerten wir uns an die Shoah und an den deutschen Überfall auf Polen. Wir ordneten den wegweisenden Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe bei einem Vortrag von Prof. Robert Zurek historisch ein. Wir entdeckten die wechselvolle Stadtgeschichte Breslaus und begegneten polnischen Katholikinnen und Katholiken im persönlichen Gespräch. An der Reise nahm auch unser Erzbischof Heiner Koch teil. Gemeinsam mit Breslaus Weihbischof Maciej Małyga feierte er am Samstag, 13. September 2025 um 18:00 Uhr im Breslauer Dom eine polnisch-deutsche Messe. Ein weiterer Höhepunkt war ein Gedenken an der Statue des ehemaligen Breslauer Erzbischofs Bolesław Kominek, an der auf Polnisch und auf Deutsch der Satz „Wir vergeben und bitten um Vergebung“ zu lesen ist.



Wir waren uns einig, dass viel mehr getan werden könnte, um die Beziehungen zwischen Polen und Deutschen zu stärken. Denn gerade in politisch schwierigen Zeiten können mutige Schritte auch einzelner Menschen – wie sie die polnischen Bischöfe gegangen sind – etwas bewirken. Vielleicht bietet der Kontext einer Gemeinde ja auch dafür Gelegenheit.

Die Reise wurde organisiert vom Diözesanrat in Kooperation mit Renovabis, dem Osteuropa-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, und der katholischen Friedensbewegung Pax Christi.

Ute Rosenbach



Pfarrei Johannes Bosco



St. Michael

Königstraße 43
14109 Berlin

Büro: zu den Hl. Zwölf Aposteln

Heilige Messe

Sonntag 9.30 Uhr



Herz Jesu

Riemeisterstraße 2
14169 Berlin

(030) 801 70 40

Öffnungszeiten Büro:

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Heilige Messe

**Sonntag 10.00 Uhr
18.00 Uhr**



Grafik: zehka@t-online.de



Zu den hl. Zwölf Apo

Tewsstraße 20
14129 Berlin

(030) 80 58 62 970

Öffnungszeiten Büro:

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Heilige Messe

Sonntag 11.00 Uhr

o - Berliner Südwesten

All Saints

Hüttenweg 46
14159 Berlin
(Gottesdienst in
englischer Sprache)
(030) 862 036 36

Heilige Messe

Sonntag 10.00 Uhr



St. Annen

Gardeschützenweg 17
12203 Berlin

(030) 834 20 25

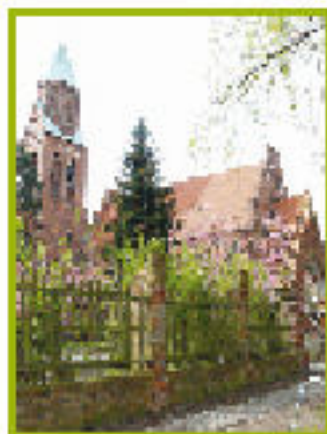
Öffnungszeiten Büro

Mo 9.00 - 12.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Heilige Messe

Sonntag 11.00 Uhr



Heilige Familie

Kornmesserstr. 2 - 3
12205 Berlin

(030) 833 40 54

Öffnungszeiten Büro

Mo 10.00 - 13.00 Uhr

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Heilige Messe

Samstag 18.00 Uhr

Sonntag 9.30 Uhr

stein



St. Otto

Heimat 67/69
14165 Berlin

Büro: Herz Jesu

Heilige Messe

Samstag 18.00 Uhr

Sonntag 11.30 Uhr



www.johannesboscoberlin.de



Tag des offenen Denkmals in der Hl. Familie

Am 13. und 14. September 2025 hat die Gemeinde Heilige Familie nach der gelungenen, denkmalgerechten Innenrenovierung des Kirchenraums Heilige Familie zum ersten Mal an der Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals in Berlin teilgenommen.

Am Samstag (15:00 Uhr) waren circa 10 und Sonntag (12:00 Uhr) kamen circa 20 interessierte Besucher in unsere Kirche und haben den Vortrag von Andreas Hass zu Geschichte und Historie der Kirche Heilige Familie gespannt zugehört. Es wurden auch einige DIN A 4 große Fotos über den zerstörten Zustand der Kirche nach dem Ende des zweiten Weltkriegs rumgereicht.

Nach dem etwa 45-minütigen Vortrag spielte Frau Schmidt auf der Seifert Orgel auf der Orgelbühne einige Musikstücke. Alle anwesenden Personen genossen die wohlklingende Musik und ließen den Raum und die gehörten Geschichten auf sich wirken.

Eine Dame wollte am Sonntag nach der Führung noch die Sakristei sehen, da ihr Vater früher einmal Messdiener war. Offene Fragen wurden nach dem Vortrag von den anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses gerne beantwortet.

Fazit: Es war eine gelungene Veranstaltung an den beiden Tagen mit wissbegierigen Besuchern auch von außerhalb kommend. Wir im Bauausschuss sind sehr zufrieden und haben uns über die positive Resonanz der Besucher gefreut. Die Pfarrei Johannes Bosco will sich auch im nächsten Jahr am Tag des offenen Denkmals beteiligen.

Herbert Löhr, Bauausschuss Johannes Bosco



Taizéandacht im Oktober und November

Wir treffen uns am Freitag, den 17.10 und 14.11. wieder in der Alten Dorfkirche.

Das Einsingen beginnt ab 18.30 Uhr
und die Andacht beginnt um 19.00 Uhr.

Für das Vorbereitungsteam
Winfried Schwarz

Liturgischer Kalender



Beichtgelegenheiten: Herz Jesu freitags von 17.00 – 18.00 Uhr
 St. Otto samstags von 17.00 – 18.00 Uhr
Rosenkranz: Herz Jesu: mo., mi. 8.30 Uhr, fr. 17.30 Uhr

Herz Jesu

St. Otto

Mo	29.9.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Di	30.9.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	1.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Do	2.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	3.10.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		18.00 Uhr	Abendmesse
Sa	4.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 5.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

Hab 1,2-3; 2,2-4/ 2 Tim 1,6-8.13-14/ Lk 17,5-10

Kollekte: Für die kath. Kindertagesstätten

Türsammlung: Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr	Hochamt
		18.00 Uhr	Abendmesse
Mo	6.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Di	7.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	8.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Do	9.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	10.10.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		18.00 Uhr	Abendmesse
		19.00 Uhr	Anbetung

11.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Herz Jesu**St. Otto**

Sa	11.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
		17.00 Uhr	Rosenkranz für Kinder und Familien	17.00 Uhr Beichtgelegenheit
				18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 12.10.**28. Sonntag im Jahreskreis**

2 Kön 5,14-17/ 2 Tim 2,8-13/ Lk 17,11-19

Kollekte: Für die Druckkosten des Gemeindeblattes

		10.00 Uhr	Hochamt	11.30 Uhr Kinderkirche, 11.30 Uhr Hl. Messe mit Feier des diamantenen Priesterjubiläums von Pfarrer Michael Schlede, anschl. Frühschoppen, ausgerichtet vom Verein der Freunde von St. Otto
		18.00 Uhr	Lateinisches Hochamt mit Choralschola	17.30 Uhr sonntagabend siebzehnuhrdreißig- gemeinsam im Glauben unterwegs
Mo	13.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Di	14.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	15.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	16.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	17.10.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	18.00 Uhr Rosenkranzandacht
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Sa	18.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 19.10.**29. Sonntag im Jahreskreis**

Ex 17,8-13/ 2 Tim 3,14-4,2/ Lk 18,1-8

Kollekte: Für den Umbau und die Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale

		10.00 Uhr	Hochamt	11.30 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Mo	20.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Di	21.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	22.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	23.10.	8.00 Uhr	Hl. Messe	

Herz Jesu**St. Otto**

Fr	24.10.	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Sa	25.10.	8.00 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 26.10.**30. Sonntag im Jahreskreis**

Sir 35,15b-17.20-22a/ 2 Tim 4,6-8.16-18/ Lk 18,9-14

Kollekte: MISSIO-Kollekte zum Weltmissionssonntag

		10.00 Uhr Hochamt, Familienmesse, RKJW- Startgottesdienst 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe
Mo	27.10.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	28.10.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	29.10.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	30.10.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	31.10.	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 17.30 Uhr Abschluss der Rosenkranzandachten 18.00 Uhr Abendmesse	18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Sa, 1.11.**Allerheiligen, Hochfest**

Offb 7,2-4.9-14/ 1 Joh 3,1-3/ Mt 5,1-12a

Kollekte: Für die liturgische Ausstattung

8.00 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Hochamt
--------------------	--

So, 2.11.**Allerseelen****Kollekte:** Für die Priesterausbildung in Osteuropa**Türsammlung:** Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr Hochamt 11.00 Uhr Gräbersegnung Onkel-Tom-Friedhof 15.00 Uhr Gräbersegnung Waldfriedhof Zehlendorf 18.00 Uhr Abendmesse mit Chor	11.30 Uhr Familienmesse, RKJW- Abschlussgottesdienst
Mo	3.11	8.00 Uhr Hl. Messe	

Herz Jesu**St. Otto**

Di	4.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	5.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	6.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	7.11.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Sa	8.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
		17.00 Uhr	Rosenkranz für Kinder und Familien	17.00 Uhr Beichtgelegenheit
				18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 9.11.**Fest der Weihe der Lateranbasilika**

Ez 47,1-2.8-9.12/ 1 Kor 3,9c-11.16-17/ Joh 2,13-22

Kollekte: Für unsere kath. Schulen

		10.00 Uhr	Kinderkirche	
		10.00 Uhr	Hochamt	
				11.30 Uhr Hl. Messe
				16.00 Uhr St. Martinsfeier
				17.30 Uhr sonntagabend_ siebzehnuhrdreißig- gemeinsam im Glauben unterwegs
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Mo	10.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Di	11.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
		16.30 Uhr	St. Martinsfeier	
Mi	12.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	13.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	14.11.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Sa	15.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
				17.00 Uhr Beichtgelegenheit
				18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 16.11.**33. Sonntag im Jahreskreis**

Mal 3,19-20b/ 2 Thess 3,7-12/ Lk 21,5-19

Kollekte: Für das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken

				11.30 Uhr Kinderkirche
		10.00 Uhr	Hochamt	11.30 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr	Abendmesse	

Herz Jesu**St. Otto**

Mo	17.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Di	18.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	19.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	20.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	21.11.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	19.00 Uhr Evensong
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Sa	22.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
				17.00 Uhr Beichtgelegenheit
				18.00 Uhr Familienmesse

So, 23.11.**Christkönigssonntag, Hochfest**

2 Sam 5,1-3/ Kol 1,12-20/ Lk 23,35b-43

Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit

		10.00 Uhr	Hochamt	11.30 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Mo	24.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Di	25.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	26.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	27.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	28.11.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
		18.00 Uhr	Abendmesse	
Sa	29.11.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
				17.00 Uhr Beichtgelegenheit
				18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 30.11.**1. Adventssonntag**

Jes 2,1-5/ Röm 13,11-14a/ Mt 24,37-44

Kollekte: Für die Kirchenmusik

10.00 Uhr	Familienmesse	11.30 Uhr	Hl. Messe
18.00 Uhr	Lateinisches Hochamt mit Choralschola		

An die Pfarrnachrichten-Verteiler

Bei Änderungen und Fragen zur Austeilung des „Doppelfenster“ im Bereich von St. Otto wenden Sie sich bitte direkt an:

Dr. Karl-Heinz Habig, Tel.: 815 84 12
oder e-mail: Karl-Heinz.Habig@t-online.de

Caritaskreis in St. Otto

Kontakt Renate Becker: Tel. 815 89 89

Gebetskreis St. Otto

Mail-Verteiler Kontakt:
sebastianjs@yahoo.com

Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg

Wölflinge (7-10 Jahre)
Di. 17.00-18.30 Uhr
Leitung: Jakob Fernando und Dorothee Fenski
Jungpfadfinder (10-13 Jahre)
Di. 18.30-20.00 Uhr
Leitung: Inken Kowalewski, Pia Röwekamp und Stefanie Schönke
Pfadfinder (13-16 Jahre)
Mi. 19.00-20.30 Uhr
Leitung: Sebastian Kandler
Rover (16-21 Jahre)
Mo. 19.30- 21.00Uhr
Begleitung: Luisa Flechsig

Stammesvorstand:

Sebastian Kandler, Luisa Flechsig und Jakob Fernando (Stammeskurat)
Website: <http://dpsg-sankt-otto.de>
Kontakt: pfadfinder@dpsg-sankt-otto.de
Bei Interesse bitte zunächst via Mail Kontakt aufnehmen

Doppelkopfguppe

Jeden 1.+ 3. Montag im Monat
um 17.00 Uhr
im Barraum von St. Otto

Gruppe „Munter, Frühstück und mehr“ von Johannes Bosco

Kontakt: herbert.loehr@kabelmail.de
oder Tel.: 7743861

Gruppe 60plus

Di. 28.10. Noch einmal auf den Grunewaldturm - Treffen um 09.45 Uhr am S Bhf. Zdf.

Di. 25.11. Vor dem Kinobesuch im Bali, Essen im Café Anneliese - Treffen um 13.00 am S Bhf. Zdf.

Verbindliche Anmeldung bei Frau Beuker,
Telefon 815 31 88, 0170 963 5544

Jugendgruppe am Freitag

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Jugendraum Herz Jesu Informationen über Programm und für Fragen:
jugendvertreter.herzjesu@gmail.com

Kinderrosenkranz:

Für Kinder und Familien
Samstag 13.09. um 17.00 Uhr in Herz Jesu - Kontakt:
kinderrosenkranz@online.de (Fam. Köhler/Wrana)

Männergruppe

ältere Männer - „Endspurt“

Jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus St. Otto, Beginn 19.00 Uhr

Jüngere Männer – „Halbzeit“

Kontakt: dominik@marienfeld-berlin.de

Ministranten:

Ausbildungskurs in Herz Jesu:

Jeden Freitag von 16.30-17.30 Uhr.
ministranten.herzjesu@gmail.com.

Ausbildungskurs in St. Otto

sonntags 10.00 - 11.15 Uhr
ministranten-st.otto@t-online.de

Spieltreff:

Für Kinder von 8 - 12 Jahren
Ab 11. September 2025
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
in St. Otto

Musik

Kirchenchor:

Mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr
im Pfarrsaal von Herz Jesu

Interessenten melden sich bitte bei
Kirchenmusiker Johannes Kaufhold

Tel: 0160 94988761

eMail: <mailto:johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de>

Familienchor und Familienmusikorchester

Jeder kann bei den Familienmessen
mitsingen und -spielen;
bitte bei Johannes Kaufhold melden

Choralschola

Nach Absprache

Herzliche Einladung zum Seniorenmittagstisch!

Wer? Jeder, der nicht gerne alleine is(s)t
Wann? Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr
Wo? Pfarrsaal Herz Jesu
Kosten 10,- Euro (immer incl. Kaffee und Kuchen)
Anmeldung bis zum Montag vorher unter 801 70 40
oder per Mail unter: melanie.stern@johannesboscoberlin.de



Wir suchen Sie!



Die Redaktion der website unserer Pfarrei sucht dringend eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in mit guten Kenntnissen in ‚Wordpress‘ für gelegentliche, ausschließlich technische Unterstützung. **Keine redaktionelle Arbeit!**

Wir benötigen Hilfe bei Softwareaktualisierungen und der Erstellung einer Sicherungskopie. Darüberhinaus wünschen wir uns eine/n Ansprechpartner/in für technische Probleme.

Wer Lust hat, sich mit diesem – zeitlich übersichtlichen – Ehrenamt für unsere Pfarrei zu engagieren, melde sich bitte über die Redaktionsadresse:

redaktion.website.johannesboscoberlin.de

Wir freuen uns auf Sie!
Barbara Sarnowski
für die Redaktion der website

Katholische Schule St. Ursula

Grundschule in Berlin-Zehlendorf – offene Ganztagschule



Das Kind in unserer Mitte

Damit Kinder glücklich und unbeschwert wachsen können, brauchen sie vertrauensvolle, anerkennende Beziehungen. Diese wollen Kinder, Eltern und Mitarbeitende in unserer Schulgemeinschaft durch christliches Handeln aufbauen und pflegen, indem sie sich gegenseitig mit ihren Bedürfnissen, Ansprüchen und Fähigkeiten wahrnehmen und willkommen heißen. Im Fokus unserer anerkennungsorientierten Erziehungspartnerschaft steht die Entwicklung des Kindes in den Bereichen Selbstvertrauen, Selbstachtung, Selbstschätzung und Selbstsinn.

Selbstvertrauen erfährt das Kind durch Liebe, Fürsorge und unsere Anerkennung seiner Individualität.

Selbstachtung erfährt es, wenn wir es mit seinen Rechten und Pflichten ernst nehmen.

Selbstschätzung erfährt es, wenn wir seine individuellen Kompetenzen würdigen und es darin stärken.

Selbstsinn erfährt es, wenn es in seinen Fragen nach Gott und dem Sinn des Lebens begleitet wird.

Unser Profil

Jedes Kind braucht Erfahrungsräume, in denen konstruktiv an Beziehungen gearbeitet wird. Von Vertrauen und Anerkennung gekennzeichnete positive Beziehungen ermöglichen die Selbstentwicklung des Kindes.

Lernen ist Beziehung

Jedes Kind erlebt Gemeinschaft

- Schulfeste, Theater-/Tanz-/Musikaufführungen
- Gemeinsames Mittagessen
- Projektwochen
- Klassenfahrten
- Ausflüge / Exkursionen
- Klassenrat und Kidsmeetings
- Parlament der Schüler:innen
- Konfliktlots:innen
- Patenklassen
- Beratungslehrer:innen
- Schulseelsorge
- Schulsozialpädagogik

Jedes Kind erlebt Werte

- Raum der Stille
- Morgengebet und Morgenkreis
- Feste im Kirchenjahr
- Montagsandacht mit der ganzen Schulgemeinschaft
- Jahrgangs- und Schulgottesdienste

Jedes Kind erlebt Förderung

- Jahrgangsklassen
- Individuelle Förderung
- Mediencurriculum
- Interaktive Lernplattform
- Schulbücherei
- Wettbewerbe (Sport, Musik, Mathematik, Lesen, Sprachen)

Jedes Kind erlebt Vielfalt

- Vielseitiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften: Yoga/Kunst/Fotografie/Tanz/Chor/Theater/ Fußball/Hockey/Segeln/ Sprachen
- Moderne Fachräume: Raum der Stille/ Sport/Kunst/Musik/Nawi/ PC/Mathematik/Bücherei/ Geo-Raum
- Abwechslungsreiche Freizeitgestaltung am Nachmittag

Kooperationen

- Verein der Freunde der St.-Ursula-Schule e.V.
- Pfarrei Johannes Bosco
- Verein Seglerhaus am Wannsee
- Ki-Dojo e.V.
- Zirkus Mondeo



Auf einen Blick

Katholische Schule St. Ursula
Kleinaustr. 4
14169 Berlin Steglitz-Zehlendorf

Telefon: 030 8113555
Fax: 030 81295021
E-Mail: sekretariat@kssu.schulerzbistum.de
Internet: st-ursula-grundschule.de

Schulleiterin: Birgitta Wiese
Stv. Cordula
Schulleiterin: Horstmann-Nieder
Koord. Erzieherin: Sabine Grolewsky
Sekretariat: Josefine Deus

Jahrgänge: 1-6
Schüler:innen: 300
Unterricht: 8.15 Uhr bis 13.55 Uhr
eFöB: 6.30 Uhr bis 18 Uhr
Anfahrt: S-Bhf. S1 (Zehlendorf, Sundgauer Str.)
Bus 101, 184, M48
(Kleinaustr./ Zehlendorf Eiche)

Virtuelle Tour durch unser Schulgebäude mit seinem offenen, großen Aulabereich und unserer eFöB-Gartenvilla unter st-ursula-grundschule.de

Du bist bei uns herzlich willkommen!
Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Anmeldungen jederzeit möglich.

Der Pfarrer mit dem Zitronengesicht

Im Juli konnte Frau Ursula Redemann aus unserer Gemeinde ihren 95. Geburtstag feiern. Als langjährige Teilnehmerin des Seniorenmittagstischs in Herz Jesu trug sie dort die nachfolgende kleine Danksagung vor:

Ganz herzlichen Dank für alle guten Wünsche, die ich heute bekommen habe – wir denken nun an den 28. Juli 1930, als zu sehr früher Stunde ein kleines Mädchen geboren wurde, ihr Name war Theus, Ursula Gertrud Rosa, ein bisschen pummelig und den Kopf voller dunkler Haare – Figur und Haartracht haben sich in den Jahrzehnten sehr verändert!

Unsere Familie lebte damals in Kleinmachnow „Im Hagen“. Weil es in Kleinmachnow keinen katholischen Gottesdienst gab, fuhr die Familie jeden Sonntag mit dem Bus hier zur Herz Jesu Kirche. Hier ging ich auch zur Erstkommunion, denn wir waren inzwischen nach Zehlendorf, nahe U-Bahnhof Krumme Lanke gezogen. Hier hatte ich auch wöchentlichen Religionsunterricht bei Pfarrer Rittau, und zwar genau in diesem Raum!

Pfarrer Rittau war ein strenger Mann, er erwartete von uns Kindern die richtigen Antworten – wenn eine falsche Antwort kam, verzog er das Gesicht, als hätte er auf eine besonders saure Zitrone gebissen! Die Unterrichtsstunden hatte er häufig überzogen, was uns Kindern überhaupt nicht gefiel (wir waren etwa 10 – 12 Jahre alt). Neben mir saß oft Hildegard, eines Tages hatte sie ein kleines Körbchen dabei, verdeckt mit einem Tuch, und als die Stunde um war, rappelte darunter ein Wecker – der Pfarrer bekam prompt sein „Zitronengesicht“. Die Idee zu dieser Aktion hatte Hildegards Vater- sein Name war Herr de la Chevallerie.

Eine andere Sache ist auch in meiner Erinnerung: Der Pfarrbezirk ist ja sehr groß, und manche Kinder hatten einen weiten Weg zum Unterricht. Da kam ein Junge, er hieß Willibald, zu spät, und zwar auf Rollschuhen bis hier in den Pfarrsaal, bekleidet mit kurzer schwarzer Turnhose und weißem Unterhemd – seine Eltern hatten einen Kohlenhof, das sah man dem Jungen an, und nun – Pfarrers Zitronengesicht!

Ab 1955 gehöre ich zur St. Otto Gemeinde, im April 1955 war die Kirche eingeweiht worden und 3 Wochen später war unsere Hochzeit. Es gab auf jeder Seite nur 4 Reihen Bänke, aber für unsere Hochzeitsgesellschaft hatte es gereicht. St Otto, in der Straße Heimat, ist mir zur Heimat geworden und ist es bis heute, aber ich mache gerne den Abstecher nach Herz Jesu, der Gemeinde meiner Kindheit und Jugend – und so schließt sich für mich der Kreis.

Ursula Redemann





Bunter Abend in St. Otto

Am 20. September, Samstagabend, fand nach dem Gottesdienst eine neue Aktion in unserer Gemeinde statt, organisiert von der Gruppe „Gemeinschaft fördern“. Etwa 30 Gemeindemitglieder aller Altersgruppen trafen sich, um einen gemeinsamen

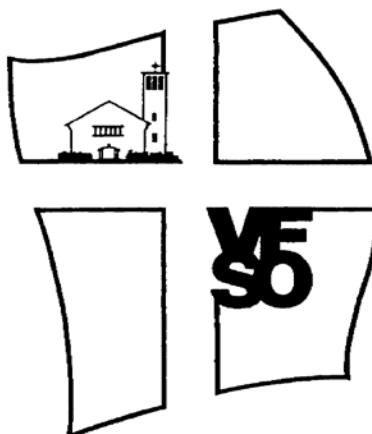
Abend der Begegnung mit viel Freude zu verbringen.

Er war geprägt von fröhlicher Stimmung und abwechslungsreichem Programm: Von einem spannenden Quiz mit sehr schweren Fragen, bei dem alle ihr Wissen unter Beweis stellen konnten, über Tänze bis zu musikalischen Beiträgen auf der Gitarre. Und auch für gemütliche Gespräche war genug Raum beim Essen und nach der Veranstaltung.

Auch wenn nicht alle auf der Liste der geplanten Aktivitäten umgesetzt werden konnten, war der Abend dennoch ein voller Erfolg. Die verbliebenen Ideen, sowie bereits neu entstandene Gedanken, werden in die Planung weiterer Abende mitgenommen, zu denen natürlich wieder die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist; halten Sie einfach Ausschau in den Vermeldungen oder auf den anderen Kanälen wie unserer Website oder dem Doppelfenster.

Ich spreche wahrscheinlich auch für alle anderen Gäste, dass wir eine Menge Spaß hatten und uns schon auf das nächste Mal freuen.

Peter Isele



Förderverein: Freunde von St. Otto

IBAN: DE34370601936001053017

Vorsitzender: Dominik Marienfeld

dominik@marienfeld-berlin.de



Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
im Oktober und November ganz herzlich!



Getauft wurde

06.09. Viktoria Anna Lieselotte Renger,



In die Ewigkeit ging voraus

09.08. Judith Maria Rus, 92 Jahre

01.09. Edeltraud Hübscher, 83 Jahre

**JETZT
VORMERKEN:
22.11.25**



Sternsinger-Aktionstag

Samstag, 22.11.25

15 Uhr (bis max. 19 Uhr)

**18 Uhr: Familiengottesdienst
in St. Otto**

für alle Sternsinger/innen

**Lieder singen, einen Hausbesuch erleben,
das Projektland kennenlernen und basteln.**

*Wir freuen uns auf euch! Für das Orga-Team,
Christine Götz, Annette Berg und Bettina Birkner*



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26**

Rechtsinhaber: J. M. Sternsinger
Bild: von "Sternsinger-Kindern" (2017)
www.sternsinger.de

**Infos und
Anmeldung**



Katholische Gemeinde Herz Jesu - St. Otto

Pfarrkirche Herz Jesu

Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Bus: 115, 285, 118 - ScharfesträÙe

Tel. : 801 70 40

Kirche u. Gemeindezentrum St. Otto

Heimat 67/69, 14165 Berlin

Bus: X10 und 285 - Laehrstrasse

eMail: gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de
www.johannesboscoberlin.de

Bankverbindung: Pfarrei Johannes Bosco Berliner-Südwesten
IBAN: DE18 3706 0193 6001 9680 15

Pfarrer: Christoph Karlson, Tel.: 030 80580196

e-Mail: pfarrer@johannesboscoberlin.de

Kaplan P. Fabian Retschke S.J. eMail: fabian.retschke@erzbistumberlin.de

Diakon: Andreas Kopf, Tel: 017621697150 eMail: andreas.kopf@erzbistumberlin.de

Diakon: Bernd Finke, Tel:015781963411 eMail: finke.diakon@gmail.com

Gemeindereferentin: Bettina Birkner, Tel: 01633834344

eMail: bettina.birkner@erzbistumberlin.de

Pfarrassistentin: Melanie Stern, Tel.: 801 70 40

eMail: melanie.stern@johannesboscoberlin.de

Helios Klinikum Emil von Behring und Seniorenheime:

Emmanuel Munteh, Tel. 030 / 8102 - 1297

Gemeinderatsvorsitzende: Gabriele Bühler

eMail: gemeinderat.herz-jesu@johannesboscoberlin.de

Kirchenmusiker: Johannes Kaufhold, eMail: johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de

Tel: 0160/94988761

Präventionsbeauftragte: Carmen Fernando

eMail: praevention@herzjesuberlin.de

Kindertagesstätte St. Otto: Heimat 67/69, 14165 Berlin, Tel: 815 88 32,

Fax: 81 00 30 70, eMail: st.otto@hedikitas.de Leitung: Lisa Zenteno Montano

Caritas Sozialstation: Heimat 66, 14165 Berlin, Tel: 666 34 10

Herausgeber des „Doppelfenster“: Gemeinderat von Herz Jesu

Redaktion: Maria Fieting, Barbara Sarnowski, Ulrich Zabel

eMail: redaktion.doppelfenster@johannesboscoberlin.de

Auflage: 2200 **Druck:** SchlaubetalDruck, Müllrose

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (Oktober-November): 25.11.25

Redaktionsschluss: 16.11.2025